

Die Ballschule Weidberg, ein Programm der motorischen Förderung von Kindern, wurde 1988 von Prof. Dr. Hans Roth von Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Weidberg ins Leben gerufen und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt.

Das **konzeptionelle Konzept** beruht auf aktuellen sportwissenschaftlichen Erkenntnissen und orientiert sich an den vier Leitgedanken für Kindererziehungsprogramme: der Förderung der Individualität, der Berücksichtigung der Freizeitsituation und des sportlich-erzieherischen Lernens. Dieses regeln sich die Verantwortlichkeiten der Ballschule:

- ✓ **Vielfältigkeit ist Trumpf!**
- ✓ **Kinder sind keine Sportkandidaten!**
- ✓ **Spielen macht den Meister!**
- ✓ **Probleme gibt es draußen!**

Die **Ballschule Weidberg** wird von einem pädagogischen Lehrkörper der Kinder, die gerade in der Kindheit die Förderung des entwickelnden Meistes für die gesamte Persönlichkeitsentwicklung darstellt. Durch den Einsatz abwechslungsreicher Spielmaterialien verbindet die Kinder in der Ballschule vielfältige Bewegungserfahrungen.

Die **Angebote der Ballschule** reichen von der Frühförderung in der Baby-Ballschule für Kinder ab 18 Monaten, über die Mini-Ballschule für Kindergartenkinder und die Ballschule für Grundschul- bis hin zur Spieltherapie im Bereich der Rehabilitation oder Frühförderung.

Das ABC des Spielens

Die Ballschule fördert sportspielübergreifende Basiskompetenzen, sogenannte „Bausteine der Sportfähigkeit“, deren Entwicklung auf langjährige sportwissenschaftliche Forschung von Prof. Dr. Hans Roth beruht. Diese Bausteine werden den Bereichen Technik (T), Koordination (K) und Taktik (T) zugeordnet. Aus A, B und C entsteht die einstufige „ABC des Spielens“:



Die **speziell entwickelten Spiel- und Übungsformen** der Ballschule unterstützen in der Weidberg die praktische Durchdringung der Ballschule Konzepte. Sie bieten einen kreativen und freudbetonten Lernprozess, um die Kinder langfristig zum Spielen mit dem Ball zu motivieren.



Kooperationen

Die Ballschule Weidberg kooperiert mit Kindergärten, Schulen, Vereinen und Verbänden, um möglichst vielen Kindern die Angebote zugänglich zu machen. Kooperationspartner der Ballschule profitieren von besonderen Leistungen, wie vergünstigten Konditionen für die Aus- und Fortbildungen und der Bereitstellung wertvoller Unterrichtsmaterialien.



Verbreitung

Die Ballschule hat seit ihrer Gründung insgesamt mit 400 Lehrkräften „bewusst“ internationalisiert. In der Ballschule Weidberg findet Bestehen. Auch international hat die wissenschaftlich fundierte Konzept-Entwicklung gefunden in Japan, China, Mexiko, Brasilien, den USA und dem Osten auch in China spielen und lernen die Kinder nach den Prinzipien der Ballschule.

Durch ihre große nationale und internationale Bekanntheit ist die Ballschule Weidberg eines der bekanntesten Kindersportkonzepte der Welt.